

auch die Angehörigen der Volksgruppe der Sorben, deren Rechte in der Deutschen Demokratischen Republik in jeder Beziehung gesichert sind, gleichberechtigt mit am Aufbau des Sozialismus. Es ist dank der Entfaltung der Kraft und der Fähigkeiten der Arbeiterklasse, der werktätigen Bauern, der Intelligenz, der Handwerker und anderer Werktätiger gelungen, in kameradschaftlicher Zusammenarbeit der Parteien und Massenorganisationen, der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, die großen Aufgaben der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik im wesentlichen zu lösen.

3. A. Die sozialökonomische Basis in der DDR hat sich seit 1950 wie folgt zugunsten des sozialistischen Sektors verändert:

	1950		1957
Industrielle Bruttoproduktion, insgesamt	100		100
sozialistische Betriebe.....	76,5		88,7
darunter VEB.....		74,9	84,4
darunter Genossenschaftsbetriebe		1,6	
halbstaatliche Betriebe	—		1,2
kapitalistische Betriebe	23,5		10,1
<i>In der Landwirtschaft (nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche)</i>	1950		1957
			(Stand 15. Juni)
Landwirtschaftliche Nutzfläche, insgesamt	100		100
sozialistischer Sektor.....	5,7		32,7
davon VEG.....		2,7	4,6
davon LPG.....			24,2
davon übrige volkseigene und öffentliche Betriebe.....		3,0	3,9
werktätige Einzelbauern bis 20 ha (einfache Warenproduzenten) . .	69,9		56,0
Großbauern und kapitalistische Betriebe (über 20 ha).....	24,4		8,6
Durch Nutzungsvertrag von Einzelbauern mitbewirtsch. Flächen .	—		2,7

Die Arbeiterklasse ist die stärkste und zugleich die führende Klasse in unserer Gesellschaft. Die Zahl der Arbeiter und Angestellten stieg von 5,2 Millionen im Jahre 1950 auf 6,5 Millionen im Jahre 1957. Ihrer führenden politischen Rolle entsprechend besetzt sie in den staatlichen Organen, darunter auch in der Armee, die Mehrzahl der maßgebenden Funktionen.